

„Weisser Ring“ lehnt 2.000 € Spende der AfD Wiesbaden ab / Betrag wird jetzt an „Alternative Hilfe“ gespendet



Die am 28. September 2016 an den gemeinnützigen Opferhilfeverein „Weisser Ring e.V.“ in Mainz überwiesene Spende in Höhe von 2.000 € ist **ohne Angabe von Gründen** am 10. Oktober 2016

wieder auf das Konto des AfD Kreisverbandes Wiesbaden zurücküberwiesen worden.

Zudem verlangt der Opferhilfeverein eine öffentliche Klarstellung, daß keine wirksame Spende der AfD Wiesbaden zustande kam. Dem entsprechen wir gerne mit dieser Pressemitteilung.

Der Betrag in Höhe von 2.000 € ist das Ergebnis eines AfD-Spendenaufwurfes in Folge des Graffiti- und Farbbeutelanschlages auf das Vereinsheim des SV 1921 Erbenheim e.V. am 22. Mai 2016.

Die Partei führte dort viele Veranstaltungen durch und die Straftäter bezogen sich in ihrem öffentlichen Bekenner schreiben direkt auf diesen Sachverhalt.

Neben einer großen Spende der AfD Wiesbaden beteiligten sich auch viele Bürgerinnen und Bürger mit Spenden zwischen 5 € und 200 €. **Der Vorstand des Fußballvereins nahm den Betrag im August 2016 jedoch überraschend nicht an**

Daraufhin beschloss der AfD-Kreisvorstand Ende September 2016, die Summe an die von Eduard Zimmermann 1976 mitgegründete Organisation „Weisser Ring“ zu überweisen, deren langjähriger Vorsitzender der beliebte Moderator der Fernsehsendung „AktENZEICHEN XY“ ebenfalls war.

Nach der kürzlich erfolgten Rücküberweisung entschied der AfD-Kreisvorstand vergangene Woche, den Betrag in Höhe von 2.000 € nun dem gemeinnützigen Verein „Alternative Hilfe e.V.“ zu spenden.

Zweck dieser neugegründeten Organisation, „ist die Unterstützung von Opfern politisch motivierter Straftaten, die von Gegnern der Partei „Alternative für Deutschland“ („AfD“) begangen werden.“

Der Verein wurde von AfD-Bundesvorstand Armin-Paul Hampel und weiteren Mitgliedern der Alternative für Deutschland gegründet. Der stellvertretende Vorstand, Walter Wissenbach hat bereits signalisiert, die Spende anzunehmen.

Damit geht die kleine Spenden-Odyssee der AfD Wiesbaden zu Ende.

Interessantes Detail am Rande. In der Satzung der Alternativen Hilfe heißt es: „Bei Auflösung des Vereins fällt etwaiges Vermögen an den gemeinnützigen Verein WEISSER RING Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoptionen und zur Verhütung von Straftaten e.V., Weberstraße 16, 55130 Mainz, Amtsgericht Mainz VR 1648.“

Wir meinen: Die Welt ist tatsächlich ein Irrenhaus, oder etwa nicht ???